



Bauernverband Aargau



CURIA CONFOEDERATIONIS HELVETICÆ

WAHLMAGAZIN

2023

Liebe Mitglieder

Die Landwirtschaft ist an einer starken Vertretung im Eidgenössischen Parlament interessiert. Mit dem nun vorliegenden «BVA-Wahlmagazin» können sich alle Leserinnen und Leser ein Bild machen, wer aus unseren Reihen kandidiert und wer für Sie wählbar ist.

Die Landwirtschaft und die Bewohnerinnen und Bewohner des ländlichen Raums sind auch in der kommenden Amtsperiode angewiesen auf eine starke, landwirtschafts-freundliche Vertretung. An Herausforderungen wird es in der nahen Zukunft nicht mangeln. Stichworte wie Biodiversitätsinitiative, Landschaftsinitiative, Ernährungsinitiative usw. zeigen uns, dass es weiterhin vernünftig denkende Menschen braucht, die die Folgen solcher Änderungen abschätzen können.

Für die Wahlen 2023 stellen sich total 28 Kandidierende mit bäuerlichem Hintergrund



Motivieren zur Teilnahme an den Wahlen 2023:
Andrea Hochuli und Hans-Ulrich Lüscher.

zur Verfügung. Sie alle sind Mitglieder des BVA oder haben über ihre Tätigkeit eine sehr enge Verbindung zur Landwirtschaft. Alle bekennen sich per Unterschrift zum Leitbild des BVA und somit auch zu den Werten und Zielen des Verbandes.

Aus der ganzen Fülle an Kandidierenden hat sich der BVA-Wahlausschuss¹ für sechs Spitzenkandidierende entschieden. Diese weisen ein grosses Potenzial für eine Wieder- oder eine Neuwahl in den Nationalrat auf. Um die Kräfte zu bündeln, wird insbesondere ihrem Wahlkampf zu Sichtbarkeit verholfen. So bekommen sie auch in diesem Magazin eine spezielle Plattform, und der BVA-Wahlausschuss hofft, dass sich die grosse Familie der Aargauer Landwirtschaft solidarisch zeigt und vor allem diesen Kandidierenden den Vorzug gibt.

Der BVA wünscht allen Kandidierenden viel Erfolg bei ihrem Wahlkampf und allen Leserinnen und Lesern dieser Spezialausgabe viel Spass beim Lesen. Nehmen Sie die Kandidierenden kritisch unter die Lupe und setzen Sie die Namen Ihrer Favoriten zweimal auf Ihre Liste.

Für Sie und für uns alle gilt:

Nicht über die Wahlen reden und schreiben beeinflusst das Resultat, sondern nur die Abgabe des Stimmzettels entscheidet über die künftige Zusammensetzung der beiden Räte. Tun wir unser Bestes und motivieren unsere Familie und unser Umfeld, damit diese bäuerlich wählen! Die Teilnahme an den Wahlen 2023 ist die Voraussetzung für eine landwirtschafts-freundliche Politik in Bern.

Impressum

Herausgeber: Bauernverband Aargau, Im Roos 5, 5630 Muri, 056 460 50 50, info@bvaargau.ch

Konzept, Koordination und Redaktion: Romana Wietlisbach

Gestaltung und Layout: Werberia GmbH, Dietikon

Texte: Kandidierende, Fredi Siegrist und Romana Wietlisbach

Titelbild: Shutterstock

Bilder: Kandidierende, BVA und Perspektive Schweiz

Druck: Huber Druckerei, Boswil

Auflage: 3000 Ex.

Hans-Ulrich Lüscher
Vorstandsmitglied BVA

Andrea Hochuli
Präsidentin Aargauischer Landfrauenverband ALFV

¹ Der BVA-Wahlausschuss besteht aus Hans-Ulrich Lüscher, Myrtha Dössegger, Urs Baur, Heinz Furrer, Beat Zimmermann und Fredi Siegrist.

Nationalratswahlen

Der BVA-Vorstand hat sich drei bäuerliche Sitze im Nationalrat zum Ziel gesetzt. Das wäre ein zusätzlicher Sitz. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt der Vorstand wiederum einen Fokus auf Kandidierende, die Chancen auf eine Wahl haben und auch selbst grosse Ressourcen einsetzen. Dies umso mehr, weil verschiedene Parteien auf Unterlisten mit zahlreichen bäuerlichen Kandidierenden setzen. So ist die Anzahl bäuerlicher Kandidierenden auf mittlerweile 28 Personen gewachsen.

Sechs Kandidierende mit Chancen

Die besten Chancen wiedergewählt zu werden, haben die beiden Bisherigen Alois Huber, SVP und Andreas Meier, Die Mitte. Die weiteren vier Kandidierenden, denen der BVA-Wahlausschuss einen Sitz zutraut, starten alle auf aussichtsreichen Plätzen wenig hinter den Bisherigen. Sie erhalten deshalb auf den nachfolgenden Seiten 4 bis 7 einen grösseren Auftritt als die weiteren ebenfalls wählbaren Kandidierenden auf den Seiten 8 und 9. Die Kandidierenden, welche mit * gekennzeichnet sind, werden vom AGV, der AIHK und dem BVA unterstützt, siehe auch Seite 7.

Alois Huber, SVP *

Liste 01, Platz 6



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Einige Volksinitiativen, welche die landwirtschaftliche Produktion stark beeinflussen könnten, werden in den nächsten vier Jahren im Parlament beraten. Hier möchte ich aktiv an einer guten Lösung mitgestalten. Ich werde mich aktiv für eine produzierende und wettbewerbsfähige Landwirtschaft einsetzen.

Zur Person

- Aus Wildegg
 - Jahrgang 1962
 - Eidg. Dipl. Meisterlandwirt
 - Verheiratet, fünf Kinder
- alois.huber@parl.ch
www.aloishuber.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Eidg. Meisterprüfung (1988)
2. Pächter Landw. Gutsbetrieb Schloss Wildegg
3. Grossrat (2012–2019)
4. Nationalrat (seit 2020)
5. Vize-Präsident Schweizer Bauernverband (seit 2021)

Christian Glur, SVP *

Liste 01, Platz 8



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Als aktiver Landwirt und Grossrat setze ich mich bereits seit 2009 erfolgreich für eine gesicherte und lebenswerte Zukunft für unsere Bauernfamilien ein. Das will ich auch als Nationalrat in Bern tun! Deshalb «Eine vo eus – für eusi Schwiz».

Zur Person

- Aus Glashütten-Murgenthal
 - Jahrgang 1975
 - Meisterlandwirt und Grossrat
 - Verheiratet, zwei Kinder
- info@glur-christian.ch
www.glur-christian.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Betriebsleiterschule und Meisterlandwirt
2. Eigentümer, Betriebsleiter und Berufsbildner, Glurhof
3. Grossrat (seit 2009), Präsident der Kommission für Bau, Verkehr und Umwelt
4. Präsident Schulkommission LZ Liebegg
5. Präsident Swiss Beef Mittelland

Christoph Hagenbuch, SVP *

Liste 01, Platz 9



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Wichtig sind mir die Stärkung der Versorgungssicherheit dank inländischer Produktion, mehr Unternehmertum und Eigenverantwortung, der Abbau der aufgeblasenen Agrarbürokratie und die Abschaffung unnötiger Vorschriften sowie die Sicherung natürlicher Produktionsgrundlagen.

Zur Person

- Aus Oberlunkhofen
 - Jahrgang 1985
 - Landwirt, MSc ETH Agr
 - Partnerschaft, zwei Kinder
- info@christoph-hagenbuch.ch
www.christoph-hagenbuch.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Betriebsleiter und Eigentümer landw. Betrieb
2. Präsident BVA und Grossrat
3. 10 Jahre Erfahrung in landw. Betriebsberatung
4. Mitglied zweier Stiftungsräte
5. Feuerwehrsoldat

Colette Basler, SP

Liste 02, Platz 6



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Ich werde zwischen der Landwirtschaft, Umweltverbänden und den linken Parteien Brücken bauen. Die bestehenden Fronten müssen abgebaut werden. Die Herausforderungen der Zukunft können wir nur gemeinsam bewältigen.

Zur Person

- Aus Zeihen
- Jahrgang 1973
- Oberstufenlehrerin, CAS Schulleitung, Bäuerin
- Verheiratet, zwei Kinder
colettebasler@gmail.com
www.colettebasler.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Grossrätin, Mitglied Kommission Bildung, Kultur und Sport (seit 2017), Co-Fraktionspräsidentin
2. Marketing-Managerin im Bereich Digitalisierung in der Landwirtschaft
3. Bäuerin
4. Vize-Präsidentin Bauernverband Aargau (seit 2021)
5. Mitglied der Jagdkommission Aargau

Ralf Bucher, Die Mitte

Liste 04, Platz 4



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Die sichere Versorgung mit Lebensmitteln im Einklang mit den klimatischen Veränderungen und der Biodiversität erfordern kluge, unbürokratische Lösungen, für die ich mich mit meiner Erfahrung engagieren will. Dazu braucht es das Miteinander mit Köpfchen.

Zur Person

- Aus Mühlau
- Jahrgang 1978
- Geschäftsführer Bauernverband Aargau, Agrotechniker HF
- Verheiratet, drei Kinder
ralf.bucher@grossrat.ag.ch
www.ralf-bucher.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Grossrat (seit 2013)
2. Stiftungsrat Forschungsanstalt für biologischen Landbau (FiBL)
3. Vorstand Regionalplanungsverband Oberes Freiamt
4. Vorstand aeeaargau (Verein der Wirtschaft für erneuerbare Energien und Energieeffizienz)
5. Ehem. Präsident der Ringerstaffel Freiamt

Andreas Meier, Die Mitte

Liste 04, Platz 2



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Sachlich möchte ich die Position der Landwirtschaft und sein verarbeitendes Gewerbe stärken. Das Schweizer Züchtungsprogramm im Pflanzenbau soll deutlich gefördert werden. Ich stehe ein für bürgerliche Eigenverantwortung, unter Berücksichtigung von Solidarität und sozialer Verantwortung.

Zur Person

- Aus Klingnau
- Jahrgang 1962
- Ing. HTL Weinbau
- Partnerschaft, drei Töchter
andreas.meier@weingut-sternen.ch
www.andreasmeier.net

Berufliche, politische Engagements

1. Winzerlehre und anschliessend HTL Weinbauing.
2. Inhaber des Weinguts zum Sternen und Rebschule Meier
3. Grossrat (2017 bis 2022)
4. Vorstand SFATA und Hightech Zentrum Aargau
5. Nationalrat, Mitglied der SiK

Perspektive Schweiz – Zusammenarbeit der Verbände

Mit der gemeinsamen Kampagne von «Perspektive Schweiz» verfolgen die Landwirtschafts- und Wirtschaftsverbände ein gemeinsames Ziel. Sie möchten am 22. Oktober ein nationales Parlament haben, das für unser Land Perspektiven schafft, Innovation ermöglicht und nicht ideologische Träumereien pflegt. Nur so lassen sich unsere grossen anstehenden Herausforderungen lösen.

Bedeutung. Im Aargau spannen die drei Verbände Aargauischer Gewerbeverband, Aargauische Industrie- und Handelskammer sowie der BVA zusammen. Gegenseitig wurden die Kandidierenden gemeldet und von den anderen Verbänden bewertet.

Kandidierende mit einem Stern * werden von allen drei Verbänden unterstützt.

Schwierige Jahre in der Vergangenheit

Die letzten vier Jahre waren vor allem im Nationalrat schwierig. Mehrheiten auf bürgerlicher Seite für die Landwirtschaft waren alles andere als sicher. Ein Erfolg bei den Wahlen 2023 für wirtschafts- und landwirtschaftsfreundliche Parlamentarier und Parlamentarierinnen ist deshalb von grösster



Abt Lukas, JSVP*		
Liste 1b, Platz 9	1997	Brittnau
Agronomiestudent, Treuhänder. Politische Ämter: Mitglied der Jungen SVP Aargau, Präsident Jula NWS		
Huwiler Thomas, FDP*		
Liste 3e, Platz 7	1982	Birmenstorf
Landwirt. Politische Ämter: Landschaft- und Umweltkommission LUK Birmenstorf		
Käser Beat, FDP*		
Liste 3a, Platz 15	1975	Stein
Landwirt. Politische Ämter: Gemeindeammann, Grossrat, UBV-Kommission, Schulkommission LZ Liebegg		
Schibli Hans, FDP*		
Liste 3d, Platz 11	1972	Oberentfelden
Landwirt, Anwalt. Politische Ämter: Mitglied Finanzkommission Oberentfelden		
Boller Marina, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 3	1985	Mellingen
Landwirtin, Kaufm. Angestellte		
Brem-Ingold Rita, Die Mitte*		
Liste 4a, Platz 12	1960	Oberwil-Lieli
Bäuerin, Fachfrau für Trauerbegleitung. Politische Ämter: Grossrätin, Gemeinderätin		
Donat Dominik, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 8	1992	Wohlen
Meisterlandwirt		
Hagenbuch Franz, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 5	1961	Rottenschwil
Landwirt, Agro-Ing. HTL. Politische Ämter: Präsident Swiss Beef CH		
Notter Michael, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 4	1978	Niederrohrdorf
Landwirt. Politische Ämter: Grossrat		
Pfister Meinrad, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 10	1968	Schafisheim
Meisterlandwirt, Betriebswirtschafter. Politische Ämter: Ehemaliger Präsident Suisseporcs		
Rüttimann Nik, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 12	1955	Lenzburg
Meisterlandwirt, Winzer. Politische Ämter: Landwirtschaftskomm. Lenzburg, Verwaltungsrat Syna Schweiz		

Schmid Petra, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 1	1995	Herznach
Meisterlandwirtin, Kauffrau		
Schreiber Salome, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 6	1970	Wegenstetten
Landwirtin		
Sekinger Bruno, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 11	1955	Häggingen
Dipl. Landwirt		
Sidler Jakob, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 7	1971	Sins
Meisterlandwirt. Politische Ämter: Gemeinderat		
Umbricht Pirmin, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 9	1977	Untersiggenthal
Dipl. Winzermeister. Politische Ämter: Gemeinderat		
Wetzel Michael, Die Mitte*		
Liste 4i, Platz 2	1966	Ennetbaden
Winzer, Unternehmer. Politische Ämter: Grossrat		
Baumann Thomas, Grüne		
Liste 5c, Platz 2	1960	Suhr
Landwirt, Ing. Agr. ETH. Politische Ämter: Gemeinderat, Grossrat		
Erni Bettina, Grüne		
Liste 5c, Platz 8	1990	Bettwil
BSc BFH Ernährungsberaterin, Biobäuerin		
Freiermuth Gustav, Grüne		
Liste 5c, Platz 11	1962	Möhlin
Landwirt		
Häseli Gertrud, Grüne		
Liste 5c, Platz 1	1963	Wittnau
Biobäuerin. Politische Ämter: Grossrätin		
Kaufmann Urs, Grüne		
Liste 5c, Platz 5	1962	Oberwil-Lieli
Landwirt		

Ständeratswahlen

Die kleine Kammer war in der Vergangenheit um einiges bauernfreundlicher als der Nationalrat. Auch die beiden Aargauer Ständeräte Hansjörg Knecht und Thierry Burkart haben im Sinne der Landwirtschaft abgestimmt. Der Rücktritt von Hansjörg Knecht gibt den Ständeratswahlen eine neue Dynamik. Der BVA-Wahlausschuss hat aufgrund des Abstimmungsverhaltens der Ständeratskandidierenden entschieden, auf ein Dreierticket zu setzen, da niemand aus dem direkten bäuerlichen Umfeld kommt.

Burkart, Giezendanner und Binder werden auch von «Perspektive Schweiz» unterstützt

Diese drei Personen haben sich in der Vergangenheit positiv zur Landwirtschaft geäußert und auch entsprechend abgestimmt. Sie erhalten auf den Seiten 10 und 11 Gelegenheit, sich vorzustellen. Dies ist auch konsequent auf die nationale Kampagne von «Perspektive Schweiz» ausgerichtet. Alle drei Kandidierenden werden von «Perspektive Schweiz» unterstützt.

Thierry Burkart, FDP.Die Liberalen



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Als Aargauer Ständerat setze ich mich dafür ein, dass der wirtschaftlich und flächenmässig viertgrösste Schweizer Kanton seine Qualitäten und Leistungen für unser Land besser zur Geltung bringen kann, auch im Bereich der Landwirtschaft.

Zur Person

- Aus Lengnau AG
- Jahrgang 1975
- Rechtsanwalt
- Partnerin mit zwei Kindern
sekretariat@thierry-burkart.ch
www.thierry-burkart.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Selbständiger Rechtsanwalt, Zentralpräsident ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
2. Ständerat des Kantons Aargau (seit 2019)
3. Nationalrat (2015–2019)
4. Grossrat (2001–2015, 2014: Grossratspräsident)
5. Parteipräsident FDP.Die Liberalen Schweiz (seit 2021)

Benjamin Giezendanner, SVP



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Als überzeugter Unternehmer und Milizpolitiker setze ich mich mit voller Kraft für einen attraktiven Arbeitsplatz und Lebensraum Aargau ein. Dazu gehört eine produzierende, ökologisch verantwortungsbewusste Landwirtschaft.

Zur Person

- Aus Rothrist
- Jahrgang 1982
- Unternehmer
- Verheiratet, drei Kinder
info@benjamin-giezendanner.ch
www.benjamin-giezendanner.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Geschäftsführer (seit 2008)
2. Grossrat (2001–2019)
3. Grossratspräsident (2017)
4. Nationalrat (seit 2019)

Marianne Binder-Keller, Die Mitte



Was ich für die Landwirtschaft bewegen möchte:

Die Versorgungssicherheit stärken, im speziellen wichtig nach Corona. Die bäuerlichen Leistungen im Bereich der Biodiversität, des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit besser anerkennen. Hauswirtschaftliche Arbeit aufwerten. Heiratsstrafe bei Steuern und AHV abschaffen.

Zur Person

- Aus Baden
- Jahrgang 1958
- Kommunikationsberaterin
- Verheiratet, zwei Kinder
marianne.binder@parl.ch
www.mariannebinder.ch

Berufliche, politische Engagements

1. Nationalrätin (seit 2019) und Grossrätin (2013–2019)
2. Parteipräsidentin Die Mitte Aargau/
Mitglied Präsidium Die Mitte Schweiz
3. Leitung Kommunikation CVP Schweiz (2006–2013),
Moderatorin, Publizistin
4. Lehrerseminar Wettingen

P.P.
5630 Muri AG
Post CH AG



perspektiveschweiz.ch

«

**Wählen Sie landwirtschaftsfreundlich.
Weil die Schweizer Bäuerinnen
und Bauern sicherstellen,
dass immer von allem genug da ist.**

»

**PERSPEKTIVE
SCHWEIZ**

economiessüsse
sgvisam
Schweizerischer
Arbeitgeberverband
Die Arbeitgeber

Schweizer Bauernbund
Unione Svizzera dei Contadini
sbvispisc